

Ursachen für Heizölgeruch bei Batterietankanlagen

Leimen, 04.07.08/ AS



Die moderne Ölheizung mit modernen doppelwandigen Tanksystemen und entsprechenden Wärmeerzeugern lässt sich heute problemlos auch in Wohnraumnähe aufstellen. Heizölgeruch im Haus ist sicherlich nicht mehr Stand der Technik. Die Hauptkomponenten für die moderne Ölheizung vom Tank bis zum Brenner, sind heute mit dem Qualitätszeichen PROOFED BARRIER® ausgestattet. Dieses Qualitätszeichen steht für eine nachgeprüfte, wirksame und dauerhafte Geruchsbarriere. Natürlich ist eine richtige Montage der Anlage wichtig. Hierbei kann es zu Fehlern kommen, die auch zu Heizölgeruch im Keller führen.

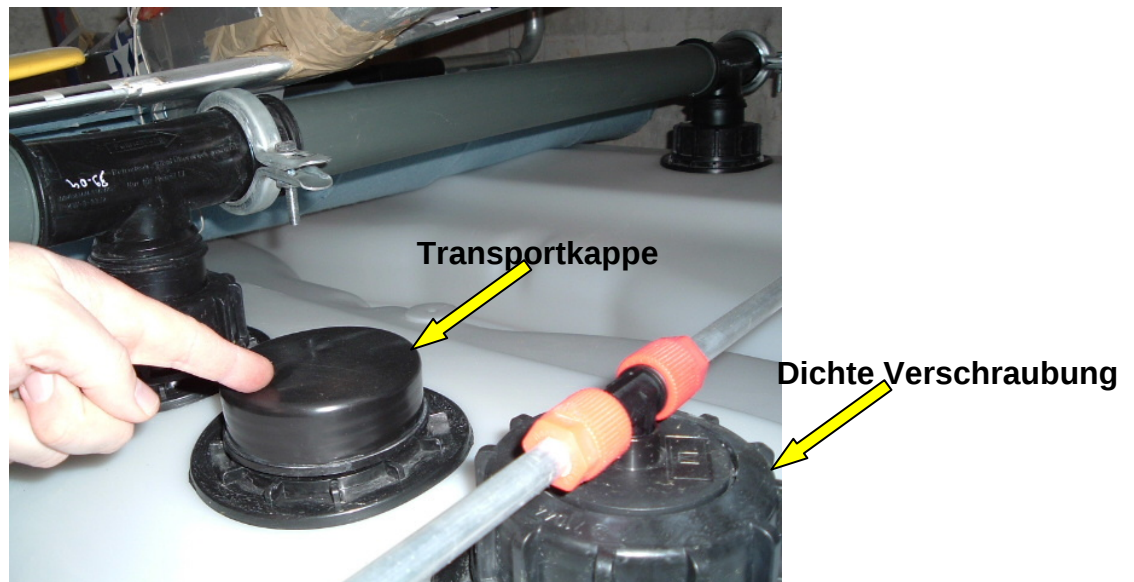
Nachstehend eine Checkliste für den Heizungsfachmann, zum Beheben solcher Beanstandungen:

1. Allgemeine Hinweise

- Sind außerhalb des Tanks Ölflecken zu sehen (diese können z. B. durch Überfüllungen zu Stande kommen)
- Sind die Brennerschläuche wirklich dicht oder sind sie von außen schon feucht
- Sind am Brenner (hinter der Verkleidung) die Ölförderpumpe und die Schnittstelle Düse / Brennkammer dicht
- Werden Heizölentlüfter eingesetzt, welche in dem Raum entlüften
- Bei älteren Anlagen (bis ca. 1983) sind die Verbindungsleitungen der Entnahmeleitung als Schlauch ausgeführt; diese sollten gegen neue Armaturen mit Metallrohren getauscht werden
- Falls die Tankdichtungen ausgehärtet sind, sollten diese ausgetauscht werden.
- Sind die Distanzlaschen/ Abstandhalter nicht oder falsch montiert, ergeben sich Spannungen in den Leitungen und den Tankstutzen
- Liegt die Mündung der Entlüftungsleitung so ungünstig, dass bei Starkwind in der Entlüftungsleitung ein Überdruck im Tank entsteht und die austretende Luft in den Wohnraum gelangt oder es befindet sich in unmittelbarer Nähe ein Wohn- oder Kellerfenster, durch welches die abgeführte, ölhaltige Luft wieder zurück in den Lager- oder Wohnraum gelangt

2. Spezielle Hinweise für TrioSafe PLUS

- Die Behälter werden mit Transportkappen geliefert. Bei Montage des Zubehörs werden diese gegen dichte Verschraubungen ausgetauscht.



- Bitte auf den Sitz der Dichtungen achten. Die Dichtung der Überwurfmutter könnte verrutscht sein und dadurch nicht mehr optimal dichten.
- Entlüftungsadapter auf richtigen Sitz prüfen (Rippen dienen zur Zentrierung der Dichtung) und die Entlüftungsleitung richtig verkleben.

RICHTIG



FALSCH



3. Spezielle Hinweise für PE-KOMBI PLUS

- **Entlüftungsleitung**

Bis 2005 wurde bei der einreihigen Aufstellung eine Entlüftungsleitung aus Stahl geliefert. Hierbei konnte im Einzelfall der Entlüftungsadapter durch Einstecken der Stahlleitung beschädigt werden.



Stahl-Entlüftungsleitung

- **Füllleitung**

Die Adapterdichtung darf nicht verrutschen und die Montage muss fachmännisch ausgeführt werden (Einkleben der Rohrdichtungen, Anziehen der Überwurfmutter).

- **Saugleitung bis Bj. 2007**

Die Grund- bzw. Erweiterungseinheit der Entnahmeleitung muss bis zum Anschlag in die 2"-Buchse eingeschraubt werden, damit die Flachdichtung richtig abdichtet

- **Inhaltsanzeiger**

Inhaltsanzeiger mit Lieferdatum bis Mitte 1999 sind nicht absolut geruchsdicht. Dies wird ab 2000 auf jeden Fall gewährleistet